

Reinigung der Biotonnen startet Montag



Vielen Hausbesitzern stinkt es: Die Biotonnen, die jahraus, jahrein mit allen anfallenden biologischen Abfällen von Küchenresten bis Rasenschnitt befüllt werden, weisen oft nach längerem Gebrauch erhebliche Rückstände auf, die bei der Leerung nicht mit entfernt werden können.

Die Reinigung durch die Nutzer selbst – die grundsätzlich durch die städtische Abfallsatzung vorgeschrieben ist –, gestaltet sich auf vielen Grundstücken schwierig, weil die entsprechenden Wasseranschlüsse oder Abflussmöglichkeiten nicht vorhanden sind. Der städtische Abfallwirtschaftsbetrieb wurde deshalb in der Vergangenheit oft angesprochen, ob nicht eine professionelle Reinigung durch die Stadt möglich wäre.

Diesem Wunsch und der Notwendigkeit ist die städtische Tochtergesellschaft EBGL GmbH nun nachgekommen und hat ein Tonnenspülmobil angeschafft. Der zuständige Fachausschuss des Stadtrates hatte einen entsprechenden Beschluss im Dezember

2016 gefasst und gleichzeitig grünes Licht gegeben, die Gebühren für die Biotonne um 3 Euro jährlich auf nun 45 Euro (120-Liter-Tonne) bzw. 87 Euro (240-Liter-Tonne) zu erhöhen.

Städtische Gebühren sinken erneut leicht

Einmal jährlich fährt das Tonnenspülmobil nun an jeder Biotonne im Stadtgebiet vor und entfernt die dort verhafteten Rückstände mit Wasserdruck und Dampfstrahl. Für diesen Service wirbt das Fahrzeug mit dem weithin sichtbaren Slogan: „Mit der Dusche unterwegs“.

Welcher Straßenzug wann an der Reihe ist, teilt der Abfallwirtschaftsbetrieb jeweils in der Vorwoche über seine Internet-Seiten mit. Es handelt sich jeweils um Straßen, in denen die Behälter an diesem Tag auch geleert wurden.

Die Anwohner werden gebeten, ihre Tonnen nach der Leerung bis 15.00 Uhr am Straßenrand stehen zu lassen. Biotonnen, die zu diesem Termin nicht vollständig geleert werden konnten, sind von der Reinigung ausgeschlossen, ebenso Tonnen, die vergessen wurden, an den Straßenrand zu stellen.

Erste Reinigungswoche: 15. bis 19. Mai 2017

In der kommenden Woche steht die Reinigung der folgenden Straßen auf dem Plan:

- Montag: Bertram-Blank-Straße, Frankenforster Straße, Kirchplatz, Neuer Traßweg, Siebenmorgen
- Dienstag: Am Ziegelfeld, Birkerhof, Birkerhöhe, Juck, Neuenhaus, Obervolbach, Overather Str., Schlehecken, Untervolbach
- Mittwoch: Mutzer Heide, Reuterstraße (nur in Bezirk 3B1)
- Donnerstag: Am Dännekamp, Am Kuhlerbusch, Am Wapelsberg, Buchholzstraße, Dechant-Müller-Straße, Im Buchholz, Kalkstraße, Piddelbornstr., Tannenbergsstr.
- Freitag: Alter Schulweg, Ball, Hardt, Horst, Kirchgasse,

Voislöhe

Nutzen Sie die Abfall-App: Die Straßenliste auf Ihrem Smartphone

Der Abfallwirtschaftsbetrieb bietet zur besseren Übersicht über dessen Angebote und Termine die „Abfall-App“ für Smartphone-Nutzer an. Dort kann man sich auch die Straßenliste der Biotonnenreinigung unter „Aktuelles“ als Datei anzeigen lassen.



Wer die AbfallApp bisher nicht nutzt, kann den App-Store ganz einfach über einen QR-Code erreichen, der ebenfalls auf der Info-Seite des Abfallwirtschaftsbetriebs im Internet abgebildet ist. Von dort kann die App dann auf dem jeweiligen Endgerät installiert werden.

Telefonservice für Bürger ohne Online-Zugang

Für alle Bürgerinnen und Bürger, die zur Abfrage der Spültermine keinen Internetzugang nutzen können oder wollen, wurde zusätzlich die Servicenummer 02202-14- 3345 eingerichtet.

Darüber kann sich jeder zum Ortstarif die telefonische Terminansage für die Straßen anhören, in denen die Reinigung

für die Folgewoche vorgesehen ist.

Profitipp: Tonne bis 15 Uhr stehen lassen

Wer nicht laufend nachschauen oder nachhören möchte, ob die Biotonnen in seiner Straße in der Folgewoche zur Reinigung vorgesehen sind, sollte die Biotonne/n nach der Leerung generell nicht vor 15:00 Uhr auf sein Grundstück zurückholen.

Der AWB kann nicht garantieren, dass die Behälterreinigung an dem oben genannten Tag durchgeführt wird. Wenn z.B. ein Defekt am Fahrzeug eintritt, fällt die Reinigung aus. Eine Nachholung am Folgetag erfolgt nicht. Die Reinigung in der jeweiligen Straße wird dann zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet dafür um Verständnis.

Manchmal reicht auch die jährliche Reinigung der Biotonne nicht aus, um die Rückstände dauerhaft im Zaum zu halten. Insofern sind die Grundstückseigentümer durch das neue Angebot nicht generell von ihrer Reinigungspflicht befreit. Falls eine häufigere Reinigung gewünscht oder notwendig ist, kann zusätzlich von privat ein Dienstleister beauftragt werden.

Mehr Infos auf der Website